

12.02.2019

ERAFHRUNGSBERICHT

UPAEP IN PUEBLA, MX

ZEITRAUM: JANUAR 2018 - MAI 2018

Im Folgenden möchte ich euch über mein **Auslandsemester in Puebla an der UPAEP** berichten. Mein Ziel ist es euch mögliche Ängste und Sorgen zu nehmen, damit ihr euch reibungsfrei auf euren Aufenthalt in Mexiko vorbereiten könnt. Des Weiteren werde ich ein wenig auf das Leben in Puebla und die UPAEP eingehen.

SPRACHE

Ich habe ca. ein Jahr vor meiner Reise einen Abendkurs an der Spanischschule LENGUA-VIVA in München am Lehel belegt.

Dies hat sich als sehr nützlich erwiesen, jedoch ist es keineswegs ein Problem, wenn eure Kenntnisse mäßig sind. Während meines Aufenthalts habe ich sehr viele Studenten mit gar keinen Spanischkenntnissen an der UPAEP kennengelernt. Die UPAEP bietet sehr gute Kurse speziell für die fremden Studenten an, für Anfänger als auch für Fortgeschrittene.

Jedoch möchte ich euch folgendes ans Herz legen: Die Mexikaner sind sehr neugierig und gesprächig. Sie lieben es, euch über ihr Land zu erzählen, eure Meinung über Mexiko zu hören und auch eure Lebensgeschichte während einer UBER-Fahrt zu hören. Ebenfalls werdet solltet ihr oft auf dem Markt die Preise verhandeln. Hierfür sind Grundkenntnisse im Spanischen ausreichend.

ERSTE ANKUNFT

Ihr werdet einen Flug nach CDMX buchen müssen. Am besten landet ihr sehr früh, 5 Uhr morgens. Fernbusse sind in Mexiko sehr gut organisiert. Am Flughafen haltet ihr Ausschau nach der Estrella Roja <https://estrellaroja.com.mx/>. Die Fahrt dauert ca. 1,5h und ist sehr günstig. In Puebla angekommen, könnt ihr euch über das WLAN im Busterminal ein Uber rufen.

FORTBEWEGUNG IN PUEBLA

Ich rate euch ab Taxis zu verwenden, da diese sehr teuer sind und die Taxifahrer sehr oft darauf fixiert sind, euch abzuziehen. Ich habe sehr oft die App UBER verwendet. Die Fahrer sind meistens Studenten. Eine Fahrt durch die ganze Stadt kostet euch max. 5 Euro und die Fahrer helfen euch sehr gerne bei Fragen. Am billigsten ist es mit den kleinen Bussen in Puebla zu reisen. Hierfür gibt es jedoch keinen Fahrplan und auch keine Abfahrtszeiten, die Busse kommen mal alle 2min und mal kommt 40 min gar nichts. Auf den Windschutzscheiben steht in welche Richtung der Bus fährt. Ihr stellt euch am besten an eine günstige Stelle zum Einsteigen z.B. an eine Kreuzung und winkt, sobald der Bus näherkommt. Bezahlen solltet ihr am besten passend, ca. 7,50 Pesos. Ebenfalls gibt es einen Metrobus, welcher aber nur aus einer Linie besteht und somit selten eine Option ist.

Hier kommen wir auch schon zum ersten Problem in Puebla. Zu Fuß ist meistens alles zu weit entfernt. Die Straßen sind sehr laut und alles stinkt nach Abgasen. Grundsätzlich ist Puebla eine sehr hektische Stadt. Hierauf werde ich aber noch am Ende genauer eingehen.

UNTERKUNFT

Vor meinem Abflug habe ich mir ein Zimmer für eine Woche über AirBnB gebucht, um sicher zu gehen, dass ich nach meiner Ankunft mein Gepäck ablegen kann. Am besten sucht ihr euch etwas in der Nähe der UPAEP. Von dort aus könnt ihr euch schon mal ein wenig an das Leben in Mexiko gewöhnen. In Puebla gibt es sehr viele Studenten WG's, teilweise bis zu 10 Zimmer. Die Gegend um die UPAEP ist sehr angenehm und bietet viele Möglichkeiten. Ich rate euch ab in den Zimmern der Uni zu wohnen, hier habe ich bis jetzt nur schlechtes gehört. Die Regelungen sollen hier sehr streng sein und falls ihr euch im Semester um entscheidet wird das Geld nicht erstattet.

Ich selbst habe in **Cholula**, einem Art Vorort in Puebla gewohnt. Hier ist die Lebensqualität um einiges besser als im Zentrum Pueblas. Cholula bietet alles, was ihr braucht: Supermärkte und kleine Lebensmittelläden gibt es an jeder Ecke. Die Taco-Stände sind ausgezeichnet. In Seitenstraßen könnt ihr kleine Märkte vorfinden. Das Obst ist hier um einiges besser als das Obst im Supermarkt, welches aus den USA importiert wurde. Das Nachtleben findet ausschließlich in Cholula statt. Hier gibt es jede Menge Bars und Clubs. Während meines Aufenthalts bin ich nicht einmal in Puebla ausgegangen. Ein großer Vorteil ist, dass ihr hier viele Ziele mit dem Fahrrad erreichen könnt. Grundsätzlich ist Cholula ein sehr historischer und schöner Vorort.

DIE UPAEP

Nach der Einführungswoche bewegt ihr euch in Puebla wie ein Local. Dozenten zeigen sich in den Vorlesungen sehr geduldig, wenn ihr anfangs Probleme habt dem Unterricht zu folgen. Der Unterricht ähnelt stark dem Unterricht in der Realschule, oder Gymnasium. Es gibt täglich Hausaufgaben, es werden viele Präsentationen gehalten und Gruppenarbeiten. Die Klassen bestehen aus 5-15 Studenten. Es gibt zwar eine Abschlussprüfung, jedoch gibt es vereinzelt kleine Test während dem Semester. Wer 5 min zu spät kommt, darf nicht mehr am Unterricht teilnehmen, wer 20 % der Vorlesungen fehlt, darf nicht an der Prüfung teilnehmen. Jedoch keine Angst, ausländische Studenten haben da etwas mehr Freiraum. Allein die vorhin erwähnte Bussituation macht es fast unmöglich nicht mindestens 1-mal pro Woche zu spät zu kommen.

FAZIT

Als ich mein Auslandsemester plante waren meine Eltern eher negativ überrascht. Viele meinten es sei zu gefährlich, da man nachts sofort ausgeraubt wird etc.

Ich möchte auch nichts verharmlosen. Es ist sehr gut möglich, dass ihr ausgeraubt werdet. Ich selber habe nicht versucht so eine Situation zu vermeiden oder gar zu provozieren, jedoch bewegte ich mich in Mexiko vollkommen frei und nahm auch jede noch so verwinkelte Straße und mir ist nicht einmal etwas passiert.